

Dorf-Zeitung

Die nächsten Dorf-Zeitungen
erscheinen am: 10.2. + 3.3.
Annahmeschluss: 29.1. + 19.2.

mit den Mitteilungsblättern der VGem. Bergtheim, der Gemeinden Hausen und Unterpleichfeld



Mehrzweckhalle Unterpleichfeld

TSV UNTERPLEICHFELD 1926 e.V.



Nacht der Nächte 7. Februar 2026



und

PHOENIX

Vorverkauf ab 22.01. bei: Christel von der Post, Optik Rohrwasser-Issing, Abendkasse

Faschingssamstag,
14. Feb. '26 ab 20:00 Uhr
in
ERBSHAUSEN
Mehrzweckhalle

- mit dem Männerballett Rieden:
■ DWMB (das wahremännerballett)
aus Unterpleichfeld:
■ Girlies: POST
■ Pläfelder Queens: Wüste/Dune
■ Marschgarde: Roter Marsch



Bergtheim



Hausen b. W.



Kürnach



Unterpleichfeld

21.03.2026

Einfass: 19.30 Uhr Beginn: 21 Uhr
VK: 17,- Euro AK: 22,- Euro

VVK:
Sportheim Erbshausen
Baumschule Ringelmann Wü
Rauth Hydraulik Schweinfurt
Raiffeisenbank Bergtheim
Rewe Markt Arnstein

**20 Jahre
koma**

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: info@dorf-zeitung.de
www.dorf-zeitung.de • ☎ (093 67) 991 14 • Fax (093 67) 991 07 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok • Erscheint monatlich.
Auflage 7700. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, die-
se Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Verbreitungsbereich:**
Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Markt Eisenheim,
Mühlhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.

Februar 2026
3



Eisenheim



Oberpleichfeld



Mühlhäusern



ENTSPANNT ZUM TRAUMHAUS

- massiv
- schlüsselfertig
- mit eigenen Handwerkern
- zum Festpreis
- seit 1992



...baut schlau



Dorn Bau AG: Simon Weihöfer • Tel.: 09725/70651-53 • Mobil: 0170/5120609
Im Werten 50 • 97490 Poppenhausen OT Hain • www.dornhausbau.de

Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM Tel. (093 67) 9 00 71-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
+ Montag und Dienstag		13.00 – 17.00 Uhr
+ Donnerstag		13.00 – 18.30 Uhr
Bürgerbüro: Donnerstag		

ESTENFELD Tel. (093 05) 8 88-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
+ Dienstag		14.00 – 16.30 Uhr
+ Donnerstag		

HAUSEN b.W. Tel. (093 67) 90 67-0

Montag	7.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 18.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr	

KÜRNACH Tel. (093 67) 90 69-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr

OBERPLEICHFELD Tel. (093 67) 90 00 71-22

Bürgermeistersprechstunde: jeweils Montag 17.00 – 18.00 Uhr

UNTERPLEICHFELD Tel. (093 67) 90 80-0

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach

Di. 9.00–18.00 Mi. 7.00–12.00 Do. 9.00–18.00 Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.

Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.

Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (093 67) 991 14, Fax (093 67) 991 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. Bei Nichterscheinen aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet. **Es gilt die Preisliste vom 1. Jan. 2026**

 Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Vereinstermine

Bergtheim/Dipbach/Opferbaum

- 27.01. Bingo – St. Gregor – Tagespflege Bgth., bitte anmelden
- 30.01. 01.02. Probewochenende – Opferbaumer Musikanten
- 04.02. Seniorenkaffee – St. Gregor – Tagespflege Bgth., bitte anmelden
- 12.02. Altweiberfasching – St. Gregor – Tagespflege Bgth., bitte anmelden
- 11.02. Bereitschaftsabend – BRK Bergtheim – BRK Heim Interessierte sind willkommen
- 24.02. Bingo – St. Gregor – Tagespflege Bgth., bitte anmelden

Erbshausen-Sulzwiesen/Hausen/Rieden

- 30.01. 1. Kappenabend – DJK Rieden – DJK Sportheim
- 31.01. 2. Kappenabend – DJK Rieden – DJK Sportheim
- 31.01. KNUT Weihnachtsbaumsammlung E/S – erbswiesen
- 06.02. Firmung – Wallfahrtskirche Fährbrück
- 07.02. 3. Kappenabend – DJK Rieden – DJK Sportheim
- 10.02. Seniorenfasching – DJK Rieden – DJK Sportheim
- 13.02. Sportheimabend – DJK E/S – Sportheim
- 18.02. Seniorennachmittag – Sportheim E/S
- 25.02. Vereinsringssitzung Rieden – DJK Sportheim
- 28.02. LMZ Essen – DJK E/S – MZH
- 01.03. Pfarrgemeinderatswahl – DJK Sportheim – PGR

Estenfeld/Mühlhausen

- 29.01. Seniorenbeirat Estenfeld/Mühlhausen – Vortragsveranstaltung: „Sturzprophylaxe“ mit Dr. Baumann

Kürnach

- 27.01. Internetcafé – Senior*innenbeirat – Haus der Vereine
- 29.01. Kegeln – Seniorenbeirat – Kegelbahn im Höllberghalle-Komplex/Treffpunkt Montemarco Untergeschoss
- 30.01. Spielenachmittag – VdK OV Kürnach – Café BieberBau
- 01.02. Festkommers zum 15jährigen Bestehen des Vereins Kürnacher Geschichte(n) – Altes Rathaus
- 02.02. Fotoausstellung „Altern ein Glück!“ Vernissage – Senior*innenbeirat – Höllberghalle
- 03.02. Tanzstunde – Senior*innenbeirat – MZH
- 04.02. Sitzung des Senior*innenbeirats – Haus der Vereine
- 09.02. Basteln kleiner Mitbringsel – Ev. Frauenkreis – Pfarrzentrum Kürnach
- 10.02. + 24.02. Tanzstunde – Senior*innenbeirat – MZH
- 10.02. + 24.02. Internetcafé – Senior*innenbeirat – Haus der Vereine
- 10.02. Seniorennachmittag – Kath. Pfarrgem. – Pfarrzentrum
- 13.02. Spielenachmittag – VdK OV Kürnach – Café BieberBau
- 13.02. Kesselfleischessen (vereinsintern) – Feuerwehrverein Kürnach e.V. – Feuerwehrhaus
- 21.02. Jahreshauptversammlung – FFW Kürnach – FFW-Haus
- 27.02. Spielenachmittag – VdK OV Kürnach – Café BieberBau
- 03.03. + 10.03. + 17.03. + 24.03. Tanzstunde – Senior*innenbeirat – MZH

Markt Eisenheim

- 17.02. Kesselfleisch – SCO

Oberpleichfeld

- 12.02. Seniorenfasching – Pfarrheim Oberpleichfeld
- 18.02. Aschermittwochs Fischessen – SVO – Sportheim

Prosselsheim/Püssensheim/Seligenstadt

- 28.02. Kesselfleischessen – TSV Prosselsheim/AH
- 01.03. Pfarrgemeinderatswahl – PGR Pro und PÜ

Unterpleichfeld/Burggrumbach

- 30.01. Generalversammlung – FFW Burggrumbach
- 05.02. Faschingfeier Senioren – Seniorenkreis – Pfarrheim Upl.
- 28.02. Obstbaumschnittkurs – Gartenbauverein Upl. – Rathaus



Ortsverband Kürnach

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

Neue Regelungen im Sozialrecht: Das ändert sich 2026

Von: Julia Frediani

Der VdK gibt einen Überblick über wichtige Neuerungen.

- **Mindestlohn:** Der Mindestlohn erhöht sich zum Jahresanfang von 12,82 Euro auf 13,90 Euro brutto pro Stunde. Die Geringfügigkeitsgrenze für Minijobs steigt von 556 Euro auf 603 Euro monatlich.
- **Leistungsauszahlungen:** Alle Leistungsauszahlungen sollen grundsätzlich nicht mehr bar ausgezahlt werden. Das bedeutet, dass eine Überweisung auf ein Girokonto Standard werden soll. Barzahlungen sollen nur noch in Ausnahmefällen gestattet sein, wenn den Leistungsempfängerinnen und -empfängern eine Kontoeröffnung nicht möglich ist. Bei der Rentenauszahlung soll diese Ausnahmeregelung zukünftig nicht gelten.
- **Bemessungsgrenzen:** Die Beitragsbemessungsgrenzen in den Sozialversicherungen werden angehoben. In der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung werden sie auf 69.750 Euro jährlich (5.812,50 Euro monatlich) steigen. In der Renten- und Arbeitslosenversicherung betragen sie dann 101.400 Euro jährlich (8.450 Euro monatlich). Die Versicherungspflichtgrenze der gesetzlichen Krankenversicherung erhöht sich auf 77.400 Euro jährlich (6.450 Euro monatlich) an.
- **Fallmanagement:** Bei den Rentenversicherungsträgern soll ein individuelles Fallmanagement eingeführt werden, das gesundheitlich beeinträchtigte Personen bei der beruflichen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt unterstützen und begleiten soll. Der genaue Einführungszeitpunkt stand bei Redaktionsschluss nicht fest.
- **GKV-Zusatzbeitrag:** Der Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung wird im kommenden Jahr von aktuell 2,5 Prozent auf 2,9 Prozent erhöht.
- **Minijob-Befreiung:** Wer sich im Minijob gegen die Zahlung der Beiträge für die Rentenversicherung entschieden hat, hat bald einmalig die Möglichkeit, diese Entscheidung mit Wirkung für die Zukunft rückgängig zu machen. Diese Regelung wird im Laufe des Jahres 2026, frühestens ab Juni, in Kraft treten.
- **Kindergeld:** Das Kindergeld wird zum Jahresanfang um vier Euro von 255 Euro auf 259 Euro erhöht. Das sind pro Kind 48 Euro im Jahr mehr.
- **Kinderkrankengeld:** Die Regel, dass das Kinderkrankengeld jährlich an 15 Arbeitstagen pro Kind (statt zuvor nur an zehn Tagen) in Anspruch genommen werden kann, wird verlängert. Alleinerziehende Eltern haben dann weiterhin einen Anspruch auf 30 Arbeitstage statt wie zuvor auf 20 Arbeitstage.

Es ergeht eine herzliche Einladung zu unserer

VdK-Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

am Sa., 28.03.2026, Beginn 14 Uhr, im Alten Rathaus

Alle VdK-Mitglieder erhalten rechtzeitig eine schriftliche Einladung mit der Tagesordnung (per Post, oder per E-Mail).

Spieldienstnachmittage – Termine können sich ändern. Bitte schauen Sie auf die monatlichen Infos im Mitteilungsblatt. Wie üblich finden die Treffen jeweils freitags ab 15:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr im Café BieberBau, Wiesenweg 1, Kürnach statt. Spiele sind weiterhin bitte mitzubringen und Kuchen, Kaffee + Getränke stehen zum Verkauf bereit.

Februar 13.02. 27.02.

März 13.03. 27.03.

VdK Ortsverband Kürnach, Vors. M. Freimann Tel. 0171-813444

Sportgaststätte Bergtheim



Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag
von 16:30 bis 23:00 Uhr

Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette)
gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**
Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**

Donnerstag, 29.01. bis Sonntag, 01.02.

Fränkisches Hochzeitsessen

Sonntag, 1. Februar

Ochsenbäckchen, Klöße, Blaukraut

Zanderfilet, Honig-Senfsoße, Reis, Salat

Donnerstag, 05.02. bis Freitag, 06.02.

Rinderleber, Kartoffelstampf

Sonntag, 8. Februar

Krustenschinken, Schupfnudeln, Sauerkraut

Hirschkeulenbraten, Klöße, Blaukraut

Lachsnuedeln, Kräuter-Pestosoße

**Bitte für Aschermittwoch
Fischessen rechtzeitig reservieren.**



Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · 09367/4619563
<http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim>

Neuland Events & gpKonzerte präsentieren

ALEXANDER WURZ &
Die Egerländer
MUSIKANTEN

70 JAHRE JUBILÄUMSTOUR 1956-2026
WÜRZBURG CONGRESS CENTRUM

Samstag - 20.00 Uhr
14.3. 2026

TICKETS: Tourist Information & Ticket Service im Falkenhaus am Markt, Touristinformation in Bad Mergentheim, Schwäbisch Hall, Weinsköpfchen, Volkach, alle reservierbare Städte, www.reservierbar.de



Verbandsräte geben grünes Licht für den Schulumbau

Erbshausen-Sulzwiesen Der Grundschulverband treibt die Erweiterung in Erbshausen-Sulzwiesen voran. Erste Entwürfe liegen vor, die Planung kann weitergehen. Der Grundschulverband hat einen entscheidenden Schritt für den Umbau der Schule getan. Erste Entwürfe liegen vor, die Planung kann weitergehen. Nach Jahren des Ringens um die Erweiterung der Schule für die Grundschulkinder aus Bergtheim, Hausen und Oberpleichfeld liegen nun konkrete Zeichnungen vor. In der Schulverbandssitzung erläuterte Architekt Benedikt Gerber den Verbandsräten den aktuellen Planungsstand. Mit einem einstimmigen Beschluss erhielt er die Zustimmung, das Konzept gemeinsam mit Fachplanern weiterzuentwickeln und einen Entwurf auszuarbeiten, „mit dem wir in die Förderung rein gehen können“. Auf dem Tisch lag eine „Vorentwurfsplanung“ des Architekturbüros für die Erweiterung des Schulhauses. Der aktuelle Stand sei in enger Abstimmung mit Schulleiterin Stephanie Kordmann „in Wochen und Monaten besprochen und optimiert worden“, sagten Architekt Gerber und Schulverbandsvorsitzender Bürgermeister Konrad Schlier. Das europaweite Vergabeverfahren für Planungs- und Beratungsleistungen ist abgeschlossen. Den Zuschlag erhielt das Büro Gerber Architekten in Werneck-Mühlhausen. Statt eines ursprünglich angedachten dreigeschossigen Anbaus wird nun zweigeschossig geplant, mit dem Schwerpunkt auf ausreichend Plätze für die Mittagsbetreuung.

Der Grundschulverband hat in Bergtheim und in Erbshausen-Sulzwiesen zwei Schulhäuser. Beide Gebäude sind kürzlich in den Besitz des Verbands übergegangen. Für das Schulhaus in Erbshausen-Sulzwiesen wurde ein Erbbaurechtsvertrag mit Übergabe zum 1. September 2025 geschlossen.

Das 1963 eingeweihte Schulhaus wurde zuletzt 2004 energetisch saniert und mit einer Hackschnitzelheizung ausgestattet. Damals blieb die Kubatur mit den versetzten Stockwerken erhalten. Beim künftigen Umbau sind größere Änderungen vorgesehen: Die Stockwerke sollen dann auf gleicher Ebene liegen. Dafür wird eine neue Eingangssituation geschaffen. Der bisherige Eingang auf der Nordseite ist über einige Stufen nach oben erreichbar. Künftig werden eine Rampe und Stufen nach unten zum Haupteingang führen. „Er liegt dann im Untergeschoss des nördlichen Anbaus“, erläuterte Gerber. Ein Vordach soll den Bereich klar gliedern. Der Entwurf habe auch den Vorteil, dass ein klassischer Keller entfällt. „Das reduziert Erdarbeiten und ist damit kostensparend“, so Gerber. Südlich des Bestandsgebäudes soll ein zweiter, größerer Baukörper angebaut werden. Das Architekturbüro kann sich eine Hybrid-Bauweise aus Holz und Beton vorstellen. Den südlichen Anbau beschrieb Schlier als „modernen und nicht störenden Zweckbau“ mit begrüntem Flachdach. Das bestehende Schulhaus hat derzeit rund 540 Quadratmeter Nutzfläche und soll um rund 1070 Quadratmeter erweitert werden. Sobald eine Kostenberechnung für den Anbau und die Sanierung vorliegt, müssen sich die Mitgliedsgemeinden über die Finanzierung verständigen. Dazu gibt es mehrere Vorschläge, etwa die Aufnahme von Krediten. Über die Aufteilung und Modalitäten werde „das neue Gremium nach der Kommunalwahl entscheiden“, so Schlier.



Das Schulhaus der Grundschule Bergtheim in Erbshausen soll so erweitert werden, dass einmal acht Schulklassen darin Platz finden. Das Architekturbüro hat seinen Entwurf mit Anbauten im Norden und Süden des Schulgebäudes vorgestellt. Foto: Irene Konrad

Neben der Schulhauserweiterung behandelte der Schulverband auch Haushaltsthemen. Die Verbandsräte beschlossen nachträglich den Jahresabschluss 2022. Die Prüfung war bereits im Juli 2023 erfolgt, allerdings hatte der formale Entlastungsbeschluss gefehlt. 2022 betrug das Haushaltsvolumen 1,34 Millionen Euro. Sandra Pfeuffer von der Finanzverwaltung stellte die Zahlen für den Haushalt 2026 vor. Er umfasst rund 1,82 Millionen Euro, davon 1,01 Millionen im Verwaltungs- und 810.000 Euro im Vermögenshaushalt. Die aktuellen Schülerzahlen von 342 Kindern teilen sich auf in 169 aus Bergtheim, 122 aus Hausen und 51 aus Oberpleichfeld. Der Haushalt 2026 wurde verabschiedet und die Investitionsumlage pro Schüler festgelegt.



Die Kandidaten der Unabhängigen Liste Oberpleichfeld. Von links Sebastian Lang, Daniel Schneider, Bürgermeisterkandidat Heiko Schlimbach und Marina Bär.

Foto: Elli Schneider

Heiko Schlimbach kandidiert

für das Bürgermeisteramt in Oberpleichfeld

Oberpleichfeld Die Unabhängige Liste Oberpleichfeld (ULO) hat ihre Kandidaten für die Kommunalwahl nominiert. Mit Heiko Schlimbach stellt die Wählervereinigung einen Bürgermeisterkandidaten und setzt im Gemeinderat auf einen Generationswechsel.

Mit einem klaren Signal für Erneuerung und mit Engagement geht die Unabhängige Liste Oberpleichfeld (ULO) in die Kommunalwahl. Bei der Aufstellungsversammlung mit dem stellvertretenden Landrat Alois Fischer nominierte die Wählervereinigung nicht nur einen Bürgermeisterkandidaten, sondern auch eine Gemeinderatsliste, die von jungen und motivierten Bürgerinnen und Bürgern getragen wird.

Der 46-jährige Schlimbach ist verheiratet und arbeitet als Pflegedienstleiter in einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Neben seiner beruflichen Expertise bringt er langjährige Erfahrung im Ehrenamt ein, insbesondere als Vorstand im Trägerverein des örtlichen Kindergarten. Schlimbach betonte bei seiner Vorstellung, dass er seine Schwerpunkte auf soziale Themen, die Unterstützung von Familien und die Stärkung des gemeinschaftlichen Zusammenhalts legen möchte. Bei der Besetzung der Gemeinderatsliste vollzieht die ULO einen bewussten Generationswechsel. Da sich alle aktuellen ULO-Gemeinderäte nicht mehr zur Wahl stellen, rücken neue Gesichter nach. Sie können sich auf die fundierte Unterstützung ihrer Vorgänger verlassen. Zu den Kandidaten zählt der Daniel Schneider. Als studierter Bauingenieur bringt er fachliches Wissen für die Bau- und Planungsentwicklung mit. In der Dorfgemeinschaft ist er aufgrund seiner Aktivität im örtlichen Sportverein fest verwurzelt. Der junge Bewerber Sebastian Lang will sich insbesondere für die Gestaltung der örtlichen Zukunft einbringen. Mit Marina Bär kandidiert eine engagierte Neubürgerin für den Gemeinderat. Die Krankenschwester und Mutter von zwei Kindern engagiert sich ehrenamtlich im Kindergarten sowie als Kindertanztrainerin beim SV Oberpleichfeld. Die Perspektive junger Familien und das Gesundheitswesen sind ihr wichtig. Das Ziel der ULO ist eine transparente und generationenübergreifende Weiterentwicklung von Oberpleichfeld. Die Kandidaten setzen auf ihre fachlichen Kompetenzen und möchten sachorientiert und bürgernah sein.



Kultwanderung zum Kesselfleisch nach Euerfeld mit der FW-UWG Kürnach

Kürnach Auch in diesem Jahr fand die übliche Winterwanderung der FW-UWG Kürnach zum traditionellen Kesselfleischessen nach Euerfeld statt. Viele interessierte Bürger, darunter zahlreiche neue Gesichter wollten auch die Gemeinderatskandidaten:innen der FW-UWG näher kennen lernen und so ergaben sich interessante Gespräche über Persönliches und Ortspolitik. Bestens bewirtet in der kleinen Dorfwirtschaft beim Wirt Reiner Ungemach und wieder sehr gut organisiert vom Vorsitzenden Hubert Heinrich. Auch dieses Mal wurden wieder ca. 60 Personen besonders guten Kesselfleisch und leckeren Hausmacher Bratwürsten verwöhnt. Unterwegs verwöhnte Bürgermeisterkandidatin Kathrin Reinhardt die Wanderer mit Glühwein und leckerem Gebäck und stand für alle Fragen zu Verfügung. Auch wenn sich zur üblicherweise längeren Heimwanderung die Laufbereitschaft gewöhnlich deutlich vermindert hatte, dafür aber Fahrdienste mehr gefordert wurden, gab es für den Rest der Wanderer wieder die originelle Schnapspause. So war dieses Mal die ganze Angelegenheit wieder eine tolle Sache, mit neuen Gesichtern, interessanten Gesprächen, neuen Eindrücken und einigen lustigen Begebenheiten.

Danke an unserem Gastgeber Reiner Ungemach und seinem Team. Eine Tradition die mittlerweile als Kult angesehen wird und immer mehr Zuspruch findet. *Text und Bild: M. Diilk*

Sehr große Beteiligung bei der Silvesterwanderung 2025

Erbshausen-Sulzwiesen Ca. 60 Frauen, Männer und viele Kinder nahmen an der diesjährigen Silvesterwanderung in Erbs hausen-Sulzwiesen teil. Bei Minustemperaturen wanderten wir zur Holzspitze, dort ist der höchste Punkt unserer Gemarkung, 332 m. Durch den Wald, vorbei an den Hügelgräbern und der Wanderschutzhütte, ging es dann der „Leiteri“ hoch zurück zur Kirche.

Anschließend gab es im Pfarrraum leckeren Kuchen, Plätzchen, Quittenbrot und Getränke.



Foto: Olga Kakoulidi

Weinstall Stier
NEUSES AM BERG

Wir haben wieder für Sie geöffnet

Faschingsdienstag – Palmsonntag

samstags und sonntags ab 15 Uhr

Faschingsdienstag, 17.02. Kesselfleischessen* ab 16 Uhr

Samstag, 21.02. Kesselfleischessen* ab 18 Uhr

Samstag, 14.03. Wirtshaussingen* ab 18 Uhr

Samstag, 28.03. Wirtshaussingen* ab 18 Uhr

* Reservierung erforderlich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Winzerfamilie Heinrich Stier

Kirchgasse 12 • 97337 Neuses am Berg

Tel.: 09324 2401 • www.weinstall-stier.de

Der Schlemmer Marco Partyservice Catering

Sonntag, 15. Februar 2026

„Fränkisches Hochzeitsessen“

zart gekochter Rindertafelspitz mit Merrettichsoße und Breite Nudeln.

Dazu ein Gläschen selbstgemachtes dunkles Schokomousse **nur 17,50 €**

Essensabholung von 11.30 bis 14.00

Bitte bringt bei der Abholung 3 Töpfe mit um unnötigen Müll zu vermeiden.

Vorbestellungen bis 18.00 Uhr am Vortag möglich,
nur solange der Vorrat reicht

Küchenhilfe/Spülkraft (m/w/d) ab 15 €/Std.
für unser junges Team auf Minijobbasis
(603,- €) gesucht

Flexible Zeiteinteilung nach Absprache möglich.

Der Schlemmer Marco • Partyservice & Catering

Marco Schierling • Tel. 01575 6017960

www.derschlemmermarco.de

info@derschlemmermarco.de

Nikolausstr. 6, 97294 Rupprechtshausen





Anzeige

50 Jahre Seniorenkreis Prosselsheim

Feier mit Ehrungen, Musik und Rückblick auf fünf Jahrzehnte Prosselsheim Am 3. Advent treffen sich traditionell die Senioren im Sportheim des TSV Prosselsheim zur jährlichen Weihnachtsfeier. Am 14. Dezember 2025 gab es diesmal zusätzlich ein großes Jubiläum zu feiern: 50 Jahre Seniorenkreis! Aus diesem Grund begannen die Feierlichkeiten bereits morgens mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Rügamer für alle lebenden und verstorbenen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zelebrierte. Danach gab es auf dem Vorplatz der Kirche ein kleines „Ständerle“ von den Kirchenmusikern unter der Leitung von Helga Hauck zu Ehren des Seniorenkreises.

Im Anschluss ging es direkt zum Mittagessen ins Sportheim. Nach einer kurzen Begrüßung, die in Reimform von Berta Ländner-Mack verfasst war, servierte das engagierte Küchenteam um Heike Müller, Sandra Ries und Michaela Lorenz den Gästen Burgunderbraten mit Klößen und Blaukraut.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen hieß das Team des Seniorenkreises (Berta Ländner-Mack, Ulrike Frankenberger und Hanni Eberth) die geladenen Gäste willkommen: Pfarrer Rügamer, Pater Matthäus, Bürgermeisterin Birgit Börger, 3. Bürgermeister Bernhard Friedrich, Gemeinderätin Anke Spiegel-Vogelsang (Seniorenbeauftragte der Gemeinde), Wilma Haub (Pfarrgemeinderat), Inge Holzleitner



Glückwünsche und Dankeschön zum 50-jährigen Bestehen des Seniorenkreises von Bürgermeisterin Birgit Börger (li.) für Berta Ländner-Mack, Ulrike Frankenberger, Hanni Eberth Foto: W. Haub

mit ihrem Team aus Dipbach und zwei Vertreterinnen aus Untereisenheim.

Weiter ging es im Programm dann mit dem Grußwort der Bürgermeisterin Birgit Börger und verschiedenen Musikstücken, die von Helga Hauck und Katharina Flockerzi auf ihren Klarinetten gespielt wurden. Anschließend wurden die beiden ältesten Gäste, Emma Schneider und Alfons Bauer, sowie Alisia Göbel geehrt. Frau Göbel war seit 1975 viele Jahre dabei sie unterstützte die Organisatoren und engagierte sich für die Seniorenarbeit.

Des Weiteren wurden Rosa Kuhn (für die Prosselsheimer Senioren) und Monika König (für die Püssensheimer Senioren) für ihre langjährige Arbeit und ihren Einsatz geehrt. Berta Ländner-Mack bedankte sich auch bei Margot Birkhofer und Erwin Gador, die für Püssensheim und Seligenstadt das Verteilen der „Info-Post des Landkreises Würzburg“ übernommen haben.

Bei Kaffee und Kuchen kam dann das Highlight der Veranstaltung: ein Fotobild von Ulrike Frankenberger. Sie hatte von 1975 bis heute viele Bilder aus verschiedenen Quellen in der Gemeinde zusammengetragen und digitalisiert, um diese über Laptop, Leinwand und Beamer zu präsentieren. So wurden die Gäste in die Vergangenheit zurückversetzt.

Man sah die Veranstaltungen und Ausflüge der Senioren in den 70er- und 80er-Jahren, die damals vom Gründer-Ehepaar Stelzer organisiert wurden. Manch einer der Gäste erkannte sich als Kind wieder, da man damals bei den Ausflügen der Großeltern mitdurfte. Man erinnerte sich auch liebevoll an die Verstorbenen des Seniorenkreises. Nach dem Fotobild erläuterte Pater Matthäus noch ein Weihnachtslied und las die Geschichte der kleinen Blautanne vor. Gemeinsam wurde dann das Lied „O Tannenbaum“ gesungen.

Der Seniorenkreis ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil der Ortsgemeinschaft. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen der letzten Jahre zählen die Faschingsveranstaltung, Maiandacht in der Wallfahrtskirche Fährbrück, Pizzaessen im Garten der Familie Hauck, das Kirchweihessen und die Weihnachtsfeier. Einmal im Monat findet im Pfarrhaus auch ein „Stammtisch“ statt, bei dem erzählt, gelacht, gespielt und Kaffee getrunken wird.

Es sind wichtige Aufgaben der Seniorenarbeit, etwas Abwechslung in den Alltag der älteren Damen und Herren zu bringen. Bei diesen Treffen kann man sich mit Gleichgesinnten unterhalten und auch altbekannte Lieder singen. Es gibt zwischendurch auch immer wieder Vorträge von Fach-



leuten zu verschiedensten Themen. Mal geht es um das Thema „Erhaltung der Gesundheit“, aber auch darum, wie man sich vor dem „Enkeltrick“ schützen kann. In der Ferienzeit gibt es dann Veranstaltungen wie z. B. einen Familiennachmittag mit Märchenwanderung oder eine Führung durch das Rathaus, die man gemeinsam mit seinen Enkelkindern erleben kann.

Herzlichen Dank an Berta Ländner-Mack, Ulrike Frankenberger und Hanni Eberth für ihr großes Engagement und ihr Herzblut, mit dem sie sich in den letzten 12 Jahren für den Seniorenkreis eingesetzt haben. Übrigens freuen sie sich sehr, wenn sie bei den Veranstaltungen neue Gäste begrüßen dürfen. Der Seniorenkreis steht nicht nur Personen ab 65 Jahren offen, wie es noch 1975 der Fall war, sondern allen, die Zeit haben und Gesellschaft suchen.

Umweltbeirat Bergtheim pflanzt acht neue Streuobstbäume in Dipbach

Bergtheim-Dipach Kurz vor dem Jahreswechsel nutzte der Umweltbeirat der Gemeinde Bergtheim ideale Wetterbedingungen für eine Baumpflanzaktion in Dipbach. Bei feuchtem, weichem Boden konnten am Ortsrand hinter dem Baugebiet insgesamt acht neue Streuobstbäume fachgerecht in die Erde gesetzt werden. Unterstützt wurde der Umweltbeirat vom ehemaligen Gemeindearbeiter Burkhard Eichelbrönnner, der die Pflanzaktion fachkundig begleitete.

Der Standort wurde bewusst gewählt: Die Bäume ergänzen die Landschaft am Siedlungsrand und tragen langfristig zur ökologischen Aufwertung des Gebiets bei. In einigen Jahren sollen die Streuobstbäume reichlich Früchte tragen – zur Freude aller Bürgerinnen und Bürger, die sich dann gerne daran bedienen dürfen.

Finanziert wurde die Pflanzung über die Aktion „Streuobst für alle“ des Landkreises Würzburg. Dieses Förderprogramm unterstützt Privatpersonen und Initiativen dabei, Streuobstbestände zu erhalten und neu aufzubauen.

Bei der Pflanzung legte der Umweltbeirat großen Wert auf eine fachgerechte Ausführung. Alle Bäume wurden mit Wühlmauskörben, Verbissenschutz sowie stabilen Stützen versiehen, um ihnen einen optimalen Start und langfristige Überlebenschancen zu ermöglichen.

Mit der Aktion setzt der Umweltbeirat Bergtheim ein weiteres sichtbares Zeichen für nachhaltiges Engagement, Artenvielfalt und den Erhalt traditioneller Kulturlandschaften rund um Bergtheim.

Eva Friedrich



von links: Eva Friedrich, Mario Löhr, Hans-Dieter König, Michael Müller, Heinz Weippert, Thomas Ott, Michael Burger

Foto: Michael Burger

Offene Veranstaltungen in der Tagespflege Bergtheim



Februar 2026:

- | | |
|---------------------------------|--|
| ■ Mittwoch, 04.02., 14:00 Uhr | Seniorenkaffee |
| ■ Donnerstag, 12.02., 14:00 Uhr | Altweiberfasching |
| ■ Mittwoch, 18.02., 14:00 Uhr | Gottesdienst Aschermittwoch
mit Frau Händel und Herrn Neubeck |
| ■ Dienstag, 24.02., 14:30 Uhr | Bingo - Sport für den Kopf |
| ■ werktags um 11:30 Uhr | offener Mittagstisch |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anmeldung erwünscht!

Tagespflege Bergtheim, Milanstraße 2, Tel. 09367/98879-50

Ab sofort wieder geöffnet: Die Fischküche an der Mainschleife

mit fangfrischem FISCH

**Waller – Forelle – Saibling – Karpfen
Am Aschermittwoch geöffnet!**

**Freitag ab 17 Uhr, Samstag u. Sonntag ab 11 Uhr
durchgehend warme Küche
Reservierung erwünscht, Tel. 0 93 81 – 80 73-0**



Brauner Bär

FRÄNKISCHE GASTWIRTSCHAFT

Fahr am Main · Blütenstr. 22 – 24 · Tel. 0 93 81 – 80 73-0
info@weingut-braun.de · www.weingut-braun.de

Kompostwerk Oberpleichfeld

**Bis Ende Februar 2026
schließt das Werk
abends eine Stunde eher.**

Die Winter-Öffnungszeiten sind dann:

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| Montag | 9.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag und Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 10.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 – 14.00 Uhr |

Weitere Informationen zu unseren Öffnungszeiten
unter www.wuerzburger-kompost.de

**Kompostwerk Oberpleichfeld
Am Rothberg 1
(ehemals Am Rothweg o.Nr.),
97241 Oberpleichfeld, Tel. 093 67 3340**



Von lebenden Legenden und helfenden Händen

Unterpleichfeld feiert beim Neujahrsempfang den Zusammenhalt

Unterpleichfeld Ein schwungvoller, gelungener und mit 250 Gästen sehr gut besuchter Neujahrsempfang machte am Dreikönigstag den Auftakt des neuen Jahres in Unterpleichfeld. Bürgermeister Alois Fischer freute sich, dass so viele Gäste seiner Einladung in die Aula der Pleichachschule gefolgt waren. Der Bürgerempfang sei nicht nur der Rahmen für Dank, Ehrungen und gute Wünsche, sondern auch „für interessante Gespräche und einen regen Gedankenaustausch über unsere Gemeinde“.

Bei seiner Neujahrsansprache sprach Bürgermeister Fischer die Themen Schnelllebigkeit, Erwartungen und Perfektionismus an. Es stimmte ihn nachdenklich, dass sich das Lebenstempo in den letzten 200 Jahren verdoppelt hat, heutige Kommunikationsmittel „rasend schnell“ arbeiten, eine Angebotsflut auf die Menschen einströmt und Zwänge dadurch entstehen, mithalten zu wollen. Mit einem Auszug aus einem Zitat vom Dalai Lama zu den Widersprüchen unserer Zeit brachte er eine gedankliche Note ein. Fischer zitierte die Beobachtung, dass die Menschheit zwar bis zum Mond reise, es ihr aber oft schwerfalle, die Straße zu überqueren, um den Nachbarn zu begrüßen.



Gruppenbild mit Bürgermeister Alois Fischer (li.), dem zweiten Bürgermeister Winfried Schraut (re.) und allen beim Neujahrsempfang geehrten Bürgerinnen und Bürgern. Foto: Burkhard Kuther

Umso mehr war der Bürgermeister erfreut über das persönliche Dasein der Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen Unterpleichfeld, Burggrumbach, Hilpertshausen und Rupprechtshausen. Denn genau dieses „Überqueren der Straße“, das Hinsehen und Anpacken im direkten Umfeld, zeichne die Gemeinschaft aus. Allein die persönliche Begrüßung der Ehrengäste zeigte, wie vielfältig die Gemeinde aufgestellt ist. Namentlich genannt wurden Vertreter aus der Schulfamilie, der Kirche, den Sport- und Musikvereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, des Partnerschaftsvereins und der Kulturhistorischen Arbeitskreise.

Ein herzliches Willkommen hatte das Ortsoberhaupt für alle Ehrenamtlichen. Beispielhaft stellte er Wolfgang Krauß, Christian Döppler und Günther Schierling vor, die mit einem Helferteam dem Friedhof in Rupprechtshausen „Stein für Stein ein neues Gesicht geschenkt haben“. Ein dickes Lob hatte der Bürgermeister auch für seine Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und den gemeindlichen Einrichtungen. Höhepunkt des Neujahrsempfangs waren die Ehrungen verdienter Bürgerinnen und Bürger. Marion Biermann arbeitet seit über 45 Jahren im Kindergarten Unterpleichfeld, Bärbel Krückel reinigt seit 30 Jahren gemeindliche Liegenschaften und Susanne Schraut unterstützt seit zehn Jahren „Geflüchtete aus allen Nationen“ mit Deutschunterricht, bei Behördengängen und allerlei mehr.

Aus dem Ortsteil Burggrumbach wurden Arnold Blaß, Hermann Schraud und Robert Förster für die Erstellung des neuen Burggeländers geehrt. Damit werde die Sicherheit für Veranstaltungen und Aktivitäten im Burgraben weiterhin gewährleistet. Um die Sanierung der Burgmauer und einen Teil der Burgbrücke bedankte sich die Gemeinde bei Armin Joßberger, Josef Kuhn und Hubert Jonas.

Burkhard Kamm prägt seit fast fünf Jahrzehnten den „Pläfelder Fasching“. Mit seinem Ideenreichtum, seinem handwerklichen Geschick und humorvollen Auftritten sei er im Fasching eine tragende Säule. „Unser Buggi ist eine lebende Legende“, wusste Bürgermeister Fischer und sprach ihm unter dem Applaus der Gäste „unseren größten Dank aus“.

Die Gemeinde sei auf Menschen angewiesen, die sich für ihr Umfeld und ihre Aufgaben verantwortlich fühlen, ihre Tatkraft und Ideen einbringen und sich in Vereinen, Organisationen, der Nachbarschaftshilfe, im Kulturbereich oder in ihren Kirchen engagieren, so Fischer.

Bevor das Ensemble des Unterpleichfelder Musikvereins das Frankenlied anstimmte, schlossen die Gäste alle kranken und anderweitig verhinderten Bürgerinnen und Bürger bei ihren guten Wünschen für das neue Jahr ein.



GEBÄUDESERVICE
MAIER

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die frische Sauberkeit in Ihrem Zuhause oder Ihrem Geschäft!
Unsere professionelle Gebäudereinigung bietet Ihnen:

- Glasreinigung von Fenstern, Wintergärten oder Glasüberdachungen
- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung
- Baureinigung
- Spezialreinigung wie z.B. Teppichreinigungen oder Holzbodenreinigung

Egal, ob Sie ein sauberes Zuhause oder ein gepflegtes Büro wünschen – wir sind für Sie da!

**Neukundenrabatt von 10 Prozent
vom 01.02. bis 31.05.2026**

**Jetzt kontaktieren und ein individuelles
Angebot anfordern!**

**Telefon 0176 / 40 41 70 44
oder 0 93 86 / 97 95 019**

Email: info@gebaeudeservicemaier.de
Web: www.gebaeudeservicemaier.de

Schaffen Sie sich ein sauberes und angenehmes Umfeld – mit Gebäudесervice Maier!

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!



Anzeige

Kindermette in Erbshausen-Sulzwiesen „Schaf Lenny auf Schatzsuche“

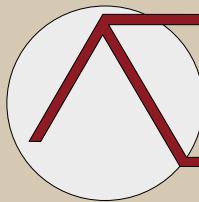
Erbshausen-Sulzwiesen Die Weihnachtsgeschichte wurde über die Jahrhunderte hinweg aus vielen Perspektiven erzählt, doch sicherlich nur selten – oder gar noch nie – aus Sicht eines Schafes, seiner Freunde sowie Hirtenhunden! Dies übernahmen in diesem Jahr 42 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, die mit Begeisterung die passenden Lieder und Texte über mehrere Wochen hinweg einübtten. Begleitet

wurde die Kindermette durch Mitglieder des Musikvereins Erbshausen-Sulzwiesen auf ihren Blasinstrumenten. Die Schafe und Hirtenhunde finden schließlich das Kind in der Krippe und begreifen, dass der Friede, den das Jesuskind in die Welt bringen möchte, ein besonderer Schatz für das Herz ist, der hoffentlich jedem inne wohnt.

Annette Gößmann für das Team der Kindermette



Foto: Alexandra Schörmig



Hajar Bedachung & Spenglerei

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenzter

Prosselsheim/Püssensheim

0172/6729897



KFZ Werkstatt Berthold Braun

97537 Wipfeld · Weinbergstraße 5a
Tel. 09384/881662

- Neue Reifen
- Neue Alu oder Stahlfelgen
- Reifeneinlagerung
- Inspektion aller Marken nach Herstellervorgaben
- Klimaservice für E134a und 1234yf
- Getriebeölspülung mit LIQUI MOLY GEAR TRONIC 3
- HU&AU
- Auspuff Service
- Radlagerspezialist mit Vigor Radlagerwerkzeug
- Bremsenservice
- Unfallinstandsetzung
- Fehlerdiagnose
- Ersatzteilverkauf
- Scheibenreparatur/-ersatz

Gemeinderatssitzung in Oberpleichfeld

Kanalzustand, Bauvorhaben und Partnerschaft

Oberpleichfeld In der letzten Sitzung des Oberpleichfelder Gemeinderats des Jahres 2025 waren zwei Gäste aus München zu Besuch. Bürgermeisterin Martina Rottmann begrüßte Thorsten Filip und Jonas Watzlowik von der Firma Pecher und Partner Ingenieurgesellschaft mbH. Sie dankte den beiden Experten für ihre kurzfristige Zusage, im Rat über den Zustand des örtlichen Abwasserkanals zu informieren. Das Thema beschäftigt das Gremium bereits seit Längerem, insbesondere mit Blick auf die Reduzierung von Fremdwasser im Kanalnetz. Von den Fachleuten erhofften sich die Ratsmitglieder Aufschluss darüber, welche Schäden im Netz bestehen, wo diese besonders gravierend sind und welche Sanierungsmöglichkeiten in Betracht kommen. Die letzte Kanalbefahrung mit einer Spezialkamera fand 2017 statt. „Es ist immer eine Momentaufnahme“, betonten Filip und Watzlowik. In der Zwischenzeit seien einzelne Teilstücke jeweils dann instandgesetzt worden, wenn ohnehin Schäden vorlagen, die Straßenarbeiten nötig machten.

Auf Bitte der Gemeinde hatte Pecher und Partner die Auswertung dieser Befahrung übernommen. Inspiziert wurde das Kanalnetz auf einer Länge von 10,7 Kilometern mit insgesamt 244 Kanalabschnitten, den sogenannten Haltungen, sowie 285 Schächten. Der Bericht des Ingenieurbüros befasst sich unter anderem mit Schadensklassen, Undichtigkeiten, Ablagerungen, fehlenden Steigisen, Prioritäten und einer auffallend hohen Zahl an Mängeln bei Hausanschlüssen.

Insgesamt sei das Oberpleichfelder Kanalnetz in einem „normalen und schlüssigen Zustand, der seinem Alter von rund 60 Jahren entspricht“. Als nächster Schritt müsse nun ein Sanierungskonzept entwickelt werden, das Reparaturen, Renovierungen und Erneuerungen umfasst. Dabei könnten unterschiedliche Kriterien maßgeblich sein – etwa Wirtschaftlichkeit, Langlebigkeit, finanzielle Belastbarkeit oder die Einbindung der Grundstückseigentümer. Ob bei bestimmten Abschnitten eine offene Bauweise einschließlich Erneuerung von Fahrbahndecken und Randbereichen sinnvoll ist oder ob der Einsatz von Schlauchlinern verschiedener Hersteller geeigneter wäre, könne erst nach konkreten Aufträgen zu einzelnen Bauabschnitten entschieden werden. Eine neue Komplettbefahrung des Kanals ist nach den gesetzlichen Vorgaben für das Jahr 2027 vorgesehen. Der Gemeinderat will die neu gewonnenen Erkenntnisse aus der Vorstellung des Fremdwasserkonzepts demnächst weiter beraten.

Darüber hinaus fasste das Gremium in der Sitzung mehrere Bauentscheidungen. In der Ringstraße soll eine bestehende Garage einem Yogastudio mit Stellplätzen weichen. Keine Einwände hatte der Gemeinderat zu Änderungen bei Bauvorhaben in der Nachbargemeinde Bergtheim.

Der dritte Bürgermeister Gerd Habel berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Oberpleichfeld – Úrkút e. V. über den Rechenschaftsbericht 2025. Der jährliche Zuschuss der Gemeinde wird vor allem zur Unterstützung der Begegnungen mit der ungarischen Partnergemeinde verwendet, etwa für Busfahrten, Verpflegung und angemessene Gastgeschenke. Der Partnerschaftsverein plant, ein Hinweisschild aufzustellen. Entworfen wurde ein grünes Richtungszeichen mit dem Namen der Partnergemeinde und der Entfernung von 819 Kilometern. Vorgesehen ist ein Standort am Kreisverkehr im Ort oder alternativ an der Kreisstraße Richtung Prosselsheim. Beides entspreche der geographisch korrekten Richtung und führe zugleich zum nächsten Autobahnanschluss. Die Finanzierung soll aus Vereinsmitteln – und damit auch aus kommunalen Zu- schüssen – erfolgen. Das Ratsgremium erteilte hierfür seine Zustimmung.

UZ
MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie für die Zukunft!

www.uez.de



Unterpleichfeld: Miteinander – Füreinander CSU stellt Programm und Kandidaten vor

Unterpleichfeld Im Sportheim des VfR Burggrumbach präsentierte die CSU Unterpleichfeld Ihre Kandidaten und Ihr Programm für die Kommunalwahl 2026. 130 Besucher konnten sich ein Bild über die Persönlichkeiten machen, die in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde im Gemeinderat vertreten möchten.

Informativ und kurzweilig präsentierten sich Simone Erk, Daniel Blum, Robert Wild, Daniela Zienert, Michael Schyroki, Martina Kamm-Hörner, Maximilian Wild, Silke Bracht, Florian Kamm, Sebastian Zimmermann, Sebastian Radler, Nico Bode, Karin Schramm, Nathanael Marx und Andreas Schrauth anhand einiger prägnanter Bilder.

Die Kandidaten sind zwischen 18 und 54 Jahre alt, bereits vielfältig im Ort engagiert und voller Elan wenn es um die Themen geht, die Unterpleichfeld bewegt.

Frank Albert, auf Platz 1 der Liste stehend und gleichzeitig der Bewerber für das Bürgermeister-Amt führte durch den Nachmittag. Auch gewährte er einen Einblick in seine berufliche Laufbahn, sein Privatleben und seine politischen Ziele. Mit seinen 40 Jahren ist er in einem idealen Bürgermeister-Alter. Als Sachgebietsleiter im Landratsamt in Kitzingen für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Tourismus, ÖPNV und Klimaschutz ist er vertraut mit den Themen und Anforderungen, die eine Kommune heute beschäftigt. Darüber hinaus ist er als Co-Geschäftsführer der Mainschleifenbahn-Infrastruktur-Gesellschaft an zentraler Stelle verantwortlich für die Reaktivierung der Mainschleifenbahn zwischen Seligenstadt und Astheim.

Seit 2021 ist Frank Albert Mitglied im Aufsichtsrat der Nahwärme Burggrumbach eG, seit zwei Jahren übernimmt er dort als Aufsichtsratsvorsitzender Verantwortung.

Die CSU sieht die folgenden Schwerpunkt-Themen als Leitfaden für die Arbeit in den nächsten 6 Jahren:

- 1) Für unsere Jüngsten – weil die Zukunft hier beginnt
- 2) Für attraktive Innenorte – lebendig, grün, lebenswert
- 3) Für eine transparente und bürgernahe Verwaltung – gemeinsam auf Augenhöhe
- 4) Für eine starke Wirtschaft – Chancen vor Ort schaffen
- 5) Für ein altersgerechtes Miteinander – wertschätzend und inklusiv

Björn Jungbauer, Abgeordneter des bayerischen Landtags, begleitete die Veranstaltung und wünschte alle Kandidaten viel Erfolg bei der Wahl.

Er wünscht sich eine hohe Wahlbeteiligung damit Demokratie spürbar mit Leben gefüllt wird.

An den folgenden Terminen können Sie die Kandidaten der CSU ebenfalls noch kennenlernen:

- Sonntag, 1. Februar 2026, 16.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Unterpleichfeld



Foto: Tina Kirmes

- Sonntag, 8. Februar 2026, 10.00 Uhr, Feuerwehrheim Rupprechtshausen
Robert Wild

Anzeige



Den letzten Weg mit uns gestalten....

Hornung

Bestattungen

Peter & Claudio Hornung Carina Nöth Patrick Müller

24 Std • Tel.: 0 93 81 12 45 www.hornung-bestattungen.de

Wir arbeiten in:

- Bergtheim - Opferbaum
- Dipbach
- Oberpleichfeld
- Markt Eisenheim
- Kürnach - Estenfeld
- Unterpleichfeld - Burggrumbach
 - Rupprechtshs.
 - Hilpertshausen
- Prosselsheim / Püssensheim
- Schwanfeld
- Hausen - Sulzwiesen/Erbshausen
 - Rieden

Danksagung in der Dorf-Zeitung

Mustermappe auf unserer Homepage: www.dorf-zeitung.de

GRABMALKUNST

**Neue Formen
& edles Design!**

**Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de**



neuhoff
N A T U R S T E I N W E R K

Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de

APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch
Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/897 43 00

BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelmacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelmacherundfehr.de



Katholischer Brauch des Frauentragens

Ein Zeichen für den Ruf nach Frieden, Menschlichkeit und Hoffnung



Die „schwangere Madonna“ in der Kirche St. Lambertus in Opferbaum. In der Adventszeit wird die Laterne mit der Marienfigur von Haus zu Haus getragen.
Foto: Irene Konrad

Opferbaum „Der Advent gilt als Zeit der Erwartung. Es sollte eine Zeit der Ruhe und Besinnung sein. Besinnen, das bedeutet auch, Erinnerungen in sich wach zu rufen“, davon ist die Pfarrei St. Lambertus in Opferbaum überzeugt.

Deshalb führte sie in diesem Advent den Brauch des „Frauentragens“ aus der Barockzeit wieder ein. Das ist eine Volksfrömmigkeit, die vor allem in Süddeutschland, Österreich, der Schweiz sowie in Teilen Südtirols und Lateinamerikas verbreitet ist. In einigen Gemeinden in Unterfranken sei dieser Brauch noch lebendig.

Beim Frauentragen wird eine Marienfigur von Haus zu Haus getragen, wie bei einer Herbergssuche. Meist ist es eine schwangere Madonna, also die Muttergottes, die Jesus erwartet. In den Häusern und Familien bleibt die Madonnenfigur einen Abend oder über Nacht zu Gast und wird dann entweder zur nächsten Familie oder zurück in die Kirche getragen. Damit wandert Maria symbolisch von Haus zu Haus und „sucht eine Herberge“. Das lehnt an das biblische Motiv der Herbergssuche von Maria und Josef vor Jesu Geburt an. Der Brauch lade dazu ein, im Advent ein wenig inne zu halten, Gastfreundschaft zu üben, gemeinsam zu beten und Gott Raum zu schenken.

Peter Winkler aus Opferbaum hat vor vielen Jahren von einer Dorfbewohnerin erzählt bekommen, dass der Brauch des Frauentrags früher im Dorf gepflegt wurde. Seitdem habe er den Gedanken gehabt, ihn wieder einzuführen. Nun freut er sich zusammen mit den Verantwortlichen der Pfarrei, dass



August Schraut
† 26.11.2025

Danke ...

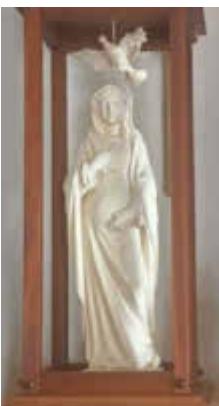
für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
für Blumen und Geldspenden
für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft

**Juliane und
Moni mit Familie**

Kürnach, im November 2025

etliche Familien aus dem Dorf „Maria mit nach Hause nehmen“. Für die Andacht daheim gibt es Vorlagen zur Gestaltung.

Die Laterne mit der schwangeren Maria hat Peter Winkler gekauft und leihst sie für das Brauchtum aus. Spätestens am 24. Dezember soll die Figur wieder in der Kirche sein. Immer an Weihnachten werde Jesus neu geboren und bringe damit „die Hoffnung auf Frieden, auf ein Leben ohne Angst, ohne Widrigkeiten und Not in die Welt“, heißt es in der Erläuterung des Brauches.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Sonntag, 1.02. letzter So. nach Epiphanias

10.00 Uhr: Gottesdienst, Kirche Obereisenheim

Sonntag, 8.02. Sexagesimä

10.00 Uhr: Gottesdienst, Matthäuskirche Bergtheim

10.00 Uhr: Kindergottesdienst, Kirche Obereisenheim

Sonntag, 15.02. Estomihi

10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
Kirche Obereisenheim

Samstag, 21.02.

19.00 Uhr: Bibelerzählabend bei Kerzenschein
Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 22.02. Invocavit

10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 1.03. Reminiszere

10.00 Uhr: Gottesdienst, Kirche Obereisenheim

10.00 Uhr: Wirbelwindgottesdienst
Matthäuskirche Bergtheim

Stand: 10.01.2026

Gumpert Bestattungen

97440 Werneck-Schnakenwerth
St.-Andreas-Straße 25
Telefon (09722) 4268
Mobil 0175/2393865 • Fax (09722) 941331
e-Mail: h_gumpert@web.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
Mi + Fr 13:00 – 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
Feiertage vom Vorabend ab
18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags

über ☎ 116 117

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Der Paritätische Pflegedienst	☎ (09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	☎ (09367) 988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	☎ (09367) 984399

SÖDER - Bestattungen

97450 Arnstein
Bahnhofstraße 18

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie
alle anfallenden Tätigkeiten



Immer für Sie erreichbar Tel. 09363/357 oder 0171/6526661

Seit Jahren für Sie in Hausen, Rieden, Erbshausen-Sulzwiesen, Opferbaum, Ober- und Unterpleichfeld tätig

DER PARITÄTISCHE
Bayern
Bezirksverband Unterfranken
Pflegedienst

Wohlfühlen Zuhause

... wir sind für Sie da!

Kontakt:

☎ **09365 | 881-007**

www.paritaetischer-pflegedienst.de



Pflegedienst





Vielen Dank

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem



85. Geburtstag

Ich danke meinen Kindern mit Familie, den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die an meinen Geburtstag dachten. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Mein besonderer Dank Frau Bürgermeisterin Rottmann, dem Musikverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Soldaten- und Reservistenverein, der BayWa, den Senioren und dem Hospitzverein Würzburg.

Bruno Hertlein

Oberpleichfeld, im Januar 2026



Auf dem Bild Anita Linz vom Seniorencircle Bergtheim, Inge Holzleitner, Seniorenkreisleiterin aus Dipbach, Michael Deeg, Geschäftsführer Pflege Caritas St. Gregor, Angelika Königer, 1. Vorsitzende Caritas St. Gregor, Paula Simon, Leitung der Tagespflege Caritas St. Gregor, Philipp Spiegel, Geschäftsführer Verwaltung und Waltraud Friedrich vom Seniorenkreis Opferbaum.

- Anzeige -

Große Resonanz beim offenen Neujahreskaffee

der Caritas St. Gregor in Bergtheim

Bergtheim Über 80 Seniorinnen und Senioren aus dem Großraum Bergtheim folgten der Einladung zum offenen Neujahreskaffee in der Tagespflege der Caritas St. Gregor. Bei Kaffee und Kuchen stand das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt des Nachmittags.

Begrüßt wurden die Gäste von Angelika Königer, erste Vorsitzende der Caritas St. Gregor, sowie von Paula Simon, Leitung der Tagespflege Bergtheim, Anita Linz vom Seniorencircle Bergtheim, Waltraud Friedrich vom Seniorenkreis Opferbaum und Inge Holzleitner, Seniorenkreisleiterin aus Dipbach.

In ihrer Ansprache betonte Anita Linz die Bedeutung gemeinschaftlicher Angebote vor Ort: „In unserem Ort muss niemand alleine sein. Es gibt viele Angebote, um Gemeinschaft zu erleben.“

Neben dem gemütlichen Austausch erhielten die Besucherinnen und Besucher auch aktuelle Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim sowie Hinweise auf bestehende Angebote für Seniorinnen und Senioren. Diese stellte Angelika Königer vor, die sich neben ihrem Engagement bei der Caritas auch ehrenamtlich als Gemeinderätin einbringt.

Angelika Königer eröffnete die Veranstaltung mit den Worten: „Würde kennt kein Alter – sie zeigt sich besonders dort, wo Fürsorge beginnt.“

Die große Teilnehmerzahl machte deutlich, wie wichtig wohnortnahe Begegnungsangebote für ältere Menschen sind und welchen hohen Stellenwert Gemeinschaft und soziale Nähe im Alltag haben. Philipp Spiegel, Caritas Sozialstation St. Gregor



Fotos: Laura Gerber

Dorf-Zeitung immer gut informiert



St. Gregor ...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



Der Kinderchor Chorissima aus Rieden

Ausstieg aus dem Gedankenkarussell

Advents Konzert am zweiten Advent in Fährbrück

Fährbrück Fast bis auf den letzten Platz war die Wallfahrtskirche gefüllt, als drei Chöre und ein Gesangskvartett den BesucherInnen einen stimmungsvollen Adventsnachmittag schenkten. Den Auftakt gestaltete der Kinderchor Chorissima unter der Leitung von Franka Pfeuffer und Julia Kaiser. Nach dem bekannten „Feliz Navidad“ begeisterte besonders das Lied „Lichterkinder“, bei dem sogar gerappt wurde. Es folgte der Chor ES-Dur der DJK Erbshausen-Sulzwiesen unter der Leitung von Maximilian Tischer mit dem Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ (Johann Sebastian Bach) sowie den Klassikern „Joy to the World“ und „O Little Town of Bethlehem“.

Der Chor Chorisma aus Rieden, geleitet von Conny Sauer und Karin Keller-Hettrich, begann sehr ruhig mit dem „An-dachtsjodler“, bevor mit „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Zünd a Liacht für di an“ weihnachtliche Stimmung aufkam. Der Gospelsong „Good News“ brachte schließlich Schwung in die Kirche und ließ die Menschen mitwippen. Das Gesangskvartett aus Eßleben eröffnete seinen Block mit „Mit Ernst, oh Menschenkinder“ und dem eindrucksvollen, gesungenen Gebet „Herr, mach uns stark im Mut“. Winterliche Stimmung kam auf bei „In the Bleak Midwinter“. Die berührenden Klänge stammten von Michael Gründel (Leitung/Bass), Katharina Hettrich (Sopran), Karin Keller-Hettrich (Alt) und Maximilian Tischer (Tenor).

Im zweiten Teil präsentierte Chorisma die Lieder „Lobt den Herrn der Welt“ und „Alle Menschen dieser Welt“. Danach überraschte ES-Dur mit dem rhythmischen „African Medley“ und brachte damit Weltemusik in die Kirche. Mit dem DDR-Klassiker „Sind die Lichter angezündet“ und dem fröhlichen „Fröhliche Weihnacht überall“ wurde die Stimmung heiterer. Ein Höhepunkt war das gemeinsame „Remember“: Alle Sängerinnen und Sänger stellten sich links und rechts im Kirchenschiff auf, Stimmen setzten nacheinander ein und verschmolzen zu einem wunderbaren Klang.

Zum Abschluss bedankten sich die Moderatorinnen bei Mithirkenden und Publikum und baten um Spenden für den Verein Kinderklinik am Mönchberg. Mit dem gemeinsamen Lied „Freut euch, freut euch Menschenkinder“ (Chorsatz Maximilian Tischer) endete ein Konzert, das die Kirche in festliche Stimmung tauchte.

Sabine Triebel

Anzeige



Die Chöre Chorisma aus Rieden (Leitung Conny Sauer und Karin Keller-Hettrich) und ES-Dur aus Erbshausen-Sulzwiesen (Leitung Maximilian Tischer).
Fotos: Irene Konrad

Norbert Rumpel

GmbH



Mobiles Heizen

Bau Trocknen

Haus & Hof Reinigen

Verkauf - Vermietung - Service aller Fabrikate

Tel. 09367 980440 | info@norbert-rumpel.de

Smart Project® Elektrotechnik

Dein Elektriker in der Nähe!



- Elektro- & Lichtplanung
- Alt- & Neubau
- Gewerbeobjekte
- Smart Home
- Kameraüberwachung
- PV Anlagen und Wartung
- Netzwerktechnik

www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 9170887

Stefan Weisenberger

Wiesenloch 8 - 97440 Essleben

Arbeit mit Qualität erleben



Ein nettes Erinnerungsgeschenk beim Benefizkonzert. Von links: Annette Wolz, DJK-Sportvereinsvorstand Oliver Rumpel, Major Wolfgang Dietrich mit dem Fan-Schal der DJK Rieden und der Würzburger Landrat Thomas Eberth.



Kinder und Jugendlichen im Sportverein der DJK Rieden haben Weihnachtspostkarten und Geschenkanhänger gebastelt und zugunsten der Benefizaktion verkauft. Sie wollten damit ihren Anteil für die Spende an den Verein „Annettes Kinderturnen“ leisten.

Zu Herzen gehendes Benefizkonzert in der Wallfahrtskirche

Rieden-Fährbrück Großes Orchester für kleine Turner: In Fährbrück sammelten 400 Gäste beim Benefizkonzert Spenden für inklusiven Sport und die Weihnachtsbotschaft. Stimmiger, schöner und herzlicher kann die Weihnachtsbotschaft von Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Ehrenamtlichkeit kaum erlebt werden als beim Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim in der Wallfahrtskirche Fährbrück. Alles passte zusammen: das außergewöhnliche Können der 40 Berufsmusiker, die exzellente Akustik und der Glanz im frühbarocken Kirchenraum, sowie die enorm engagierten Sportvereine, die ehrenamtlich viel Gutes tun. Die DJK Rieden mit ihrem Verwaltungsvorstand Oliver Rumpel hatte unter dem Motto „Großes Orchester für kleine Turnerinnen und Turner“ eingeladen, um den Verein „Annettes Kinderturnen e.V.“ zu unterstützen. Dieser Würzburger Verein bietet ein einzigartiges inklusives Sportangebot für Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung an. Die im Benefizkonzert erbetenen Spenden gehen vollständig an den Inklusionsverein. Darüber hinaus haben 30 Kinder der Jugendabteilung der DJK Rieden Weihnachtspostkarten gebastelt und sie für die gute Sache verkauft.

Kaum enden wollte der Besucherstrom in Fährbrück. Zusätzliche Bänke wurden aufgestellt und das Konzert konnte erst mit kleiner Verspätung beginnen. Die Wartezeit überbrückten DJK-Vorstand Rumpel, Annette Wolz und der Würzburger Landrat Thomas Eberth. Sie begrüßten Augustinerpater Matthäus Klein als Hausherrn und weitere Ehrengäste und stellten die Gründe für die Benefizaktion vor. „Annettes Kin-

derturnen“ führt unter anderem Schwimmkurse für Babys und Kinder, Wassergymnastik, Neuro-Reha-Kurse sowie inklusives Lauf- und Balltraining durch.

„Mit diesem Konzert haben Sie mich und viele Menschen glücklich gemacht“, bedankte sich Vorständin Annette Wolz. Von der Spende will sie nun „meine Kinder glücklich machen“ und Sportgeräte für die Schwimmkurse kaufen, etwa ein Wassertrampolin und spezielle Schwimmhilfen. Die Schilderung ihrer Vereinsarbeit, eine spürbare Dankbarkeit, herzliche Worte und neckische Geschenke wie ein Fan-Schal der DJK Rieden für den Dirigenten des Orchesters ernteten viel Zustimmung.

Die gut 400 Besucherinnen und Besucher des zu Herzen gehenden musikalischen Abends erlebten ein äußerst anregendes Adventskonzert und eine Klangfülle der Extraklasse. Dirigent Major Wolfgang Dietrich stellte die Stücke mit ihren Komponisten, Entstehungsgeschichten, Besonderheiten und Anekdoten vor. Der farbenfrohe Melodienbogen enthielt bekannte Weihnachtslieder, ein Medley oder das Flötentstück „The inner light“ aus einer Star-Trek-Folge der Next Generation.

Ob die Suite von Ron Nelson, Rutters bekanntes „Christmas Lullaby“ oder Christoph Walters „Annie’s Trumpet Dream“ – alle zehn Programmpunkte begeisterten auf ihre Art. Der Applaus nach dem Lied „Macht hoch die Tür“ war gigantisch, sodass das Heeresmusikkorps erst nach dem Bayrischen Militärgebet als Zugabe die Notenblätter schließen durfte.



Ein eindrucksvolles Klangerlebnis und ein zu Herzen gehender musikalischer Abend in der Wallfahrtskirche. Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim spielte ein vorweihnachtliches Benefizkonzert zu gunsten des Inklusions-Sportvereins „Annettes Kinderturnen e.V.“



Dirigent Major Wolfgang Dietrich und das Heeresmusikkorps Veitshöchheim bei ihrem Benefizkonzert. Zu den Solisten des Abends zählte Stabsfeldwebel Bernhard Müßig mit seinem beeindruckenden Trompetensolo.

Alle Fotos: Irene Konrad



Anzeige



Sonstiges

Kaufe fair Bilder,

Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modeschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, versilb. Bestecke, Bilder 1.+2. Weltkrieg. Mache u. su. Wohnungsauflösungen

Telefon 0151/66931450

Gesucht

Suche Mercedes, BMW, Audi oder andere, auch

ältere Modelle, Mängel u. Kilometer spielen keine Rolle. Alles anbieten.

Tel. 0176/22051453, auch So.

Familie sucht Wohnmobil und Pkw

auch rep.-bedürftig

Telefon 0151/66931450

Zu vermieten

3-Zi.-Neubauwohnung

(Erstbezug) mit Balkon ab sofort in Bergtheim zu vermieten. Bei Interesse: BergtheimWHG@web.de

Ralfs großer Privatflohmarkt

Sa., 31.1. bis So., 1.2.2026 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Haushaltsartikel, Werkzeug, Elektronik, Lampen, Möbel, Dekoartikel, Vasen, Bilder u.v.m. sowie Glasschmuck, Kunst und antike Gegenstände von M.+H. Heinickel in Bergtheim, B 19, neben Gasthaus zum Goldenen Löwen. Parkplätze hinter dem Gasthaus

Telefon 0179/4419888

ETW in Estenfeld ab sofort zu vermieten:

BJ 2023, 64,2 qm, 2-Zimmer-Wohnung, Terrasse mit Grünfläche, Kellerraum, Aufzug
Kaltmiete 860,- Euro + TG-Stellplatz 70,- Euro

Anfragen bei: VR-MainBank eG
Telefon: 09382 97 10-3378

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wohnungsauflösung

- nach geltenden Umweltkriterien
- im Umkreis von 50 km sind wir der richtige Partner für Wohnungs- und Häuser-Entrümpelungen
- gut erhaltene Gebrauchtgegenstände werden weiter verwertet
- übrig Bleibendes wird fachgerecht sortiert und umweltfreundlich entsorgt.

Persönliche Beratung
bei Ihnen vor Ort

R. Juchim, Estenfeld
Tel. 0179 - 4 41 98 88

Vorbelegungsrecht
bei Eigenbedarf in
allen Einrichtungen,
auch für Angehörige.



**SENIORENZENTRUM
UETTINGEN! INVESTIEREN
UND VORSORGEN.**

Sofort-Mieteinnahmen ohne Zwischenfinanzierung!
Sichere Miete ohne Risiko durch 25-jährigen
Mietvertrag

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

KU

Kaufpreis: 174.000,- EUR

Provisionsfrei für Käufer!



Informieren Sie sich jetzt!
Alexander Hupp
0931 322 41 14
alexander.hupp@lbs-sued.de

gefördert durch:
Bayrische Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Feststellen:
www.wm-aw.de

Wandlitzgärtner antritt für Vermietung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH

DACHKONZEPT THOMAS GERHARD GmbH



Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · E-Mail: info@dachkonzept.net
Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 968 23 12

Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Wir beraten Sie persönlich, nach
Ihren individuellen Wünschen.

Dann kommen Sie zu uns!

- ▲ Neueindeckungen u. Umdeckungen
- ▲ Schieferarbeiten
- ▲ Spenglerarbeiten
(Dachrinnen, Kamin- und Gaubenverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefa)
- ▲ Asbestsanierung / -entsorgung
- ▲ Dachstuhlsanierung

- ▲ Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung
- ▲ Einbau von Wohnraum-dachfenster (Roto und Velux)
- ▲ Dachbegrünung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ Wartungsvertrag
(regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)



STELLENMARKT

Wollen Sie hoch hinaus?



Stellenangebote
in der
Dorf-Zeitung
Telefon 0 93 67 / 9 91 14
Mail: info@dorf-zeitung.de



Zur Verstärkung unserer Teams in Kürnach suchen wir in Teilzeit

Mitarbeiter (m/w/d) Personalwesen

Mitarbeiter (m/w/d) Arbeitsvorbereitung



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Kontakt: Uschi Flachs
Tel. 0170 1 01 59 69

jobs@ima-tec-gmbh.com
www.ima-tec-gmbh.com



Karriere als Vermögensberater

Begleitete Ausbildung zum Finanzcoach

(haupt- und nebenberuflich)

Ein Beruf mit Wertschätzung & Zukunftssicherheit.

Ein Beruf mit fairen Aufstiegschancen.

Ob im Quereinstieg oder mit Vorkenntnissen –
wir begleiten Ihre Karriere im Vertrieb
mit einem bewährten Ausbildungssystem.

Bereits im ersten Jahr
ist ein Einkommen von 60.000 Euro möglich.

Sie sind: motiviert & fleißig
ehrgeizig & leistungsfähig
kommunikationsstark & kontaktfreudig
hilfsbereit & lernwillig

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
inklusive Lebenslauf an: max.hausmann@dvag.de



Kontaktdaten:
Max Hausmann
Hauptgeschäftsstelle
für Deutsche Vermögensberatung
Kurze Gasse 10 • 97076 Würzburg



Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS.
Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: + 49 (0) 6677 646 88 46
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Restaurantleitung**
- **Hotelzimmer-Reinigungs- & Servicekräfte**
jeweils (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
 - unbefristete und ganzjährige Anstellung
 - feste Arbeitszeiten
 - motiviertes Team
 - faire Bezahlung

Wir freuen uns
auf Euer Interesse
per Mail oder
Telefon.



Fahr am Main · Blütenstraße 22–24
Tel. 0 93 81 – 80 73-0

info@weingut-braun.de · www.weingut-braun.de



WIR MACHENS MÖGLICH

Kommt vorbei - Wir beraten Dich gerne!

EISKALTE DEALS



SPECIALIZED / CERVELO / SANTA CRUZ / FOCUS

**ROAD/GRAVEL
ab 1799 €**

SPECIALIZED / SANTA CRUZ / FOCUS

E-BIKE ab 2399 €

**STYLE
YOUR
RIDE!**

SANTA CRUZ

cervélo

SPECIALIZED

 BIKE
AHEAD
COMPOSITES

GUSTO

AMFLOW

